



Seit 100 Jahren besteht Tabak Waldmann in der Buchloer Bahnhofstraße. Ladeninhaberin Sandra Bernstein (rechts) kennt viele ihrer Kundinnen und Kunden schon lange. Sie freut sich, wenn die ehemalige Inhaberin Steffi Hörmann (links) vorbeikommt. Foto: Kathrin Elsner

„Das Flair macht's aus“

Im April 1924 eröffnet Hans Waldmann sein „Rauchwaren-Spezial-Geschäft“ in der Bahnhofstraße. Auch 100 Jahre später ist der Laden vor allem bei Stammkunden gefragt – wenngleich sich das Angebot stark verändert hat.

Von Kathrin Elsner

Buchloe Wenn Kunden das Geschäft „Tabak Waldmann“ in der Buchloer Bahnhofstraße betreten, werden sie von einer Atmosphäre vergangener Tage begrüßt: historische Blechdosen, Zigarrenkisten, Schnupftabak und allerlei Räucherwerk liegen in den Regalen zum Verkauf. „Das Flair macht's aus, das mögen die Leut“, sagt Ladeninhaberin Sandra Bernstein mit einem strahlenden Lächeln. Trotzdem gelte es, mit der Zeit zu gehen – und auf die Cannabis-Teillegalisierung zu reagieren.

Am 1. April 1924 gründete Hans Waldmann sein „Rauchwaren-Spezial-Geschäft“, das er bis zu seinem Tod 1955 führte. Anschließend übernahm Steffi Hörmann das

dra Bernstein 2002 als Aushilfe tätig wurde, ahnte sie noch nicht, dass sie im Jahr 2017 die Inhaberin des Ladens werden sollte. „Ich hab sie überredet, dass sie weitermacht“, sagt Steffi Hörmann und lacht herzlich.

Bereut hat es Sandra Bernstein nie. „Es war schon immer sehr familiär und macht mir seit dem ersten Tag einfach so viel Spaß.“ Im Beratungsgespräch wird schnell klar, Bernstein kennt sich aus: „Das ist eine milde Dominikanische Zigarre, samtig im Geschmack“, schwärmt sie. Ein kurzes Schwätzchen, ein wenig plauschen und zusammen lachen – Bernstein kennt viele ihrer Kundinnen und Kunden schon lange.

Das schätzen die Menschen und halten dem kleinen Ladengeschäft teilweise schon seit Jahrzehnten

beiten, Ärger extrem selten. Um kompetent beraten zu können, probiere sie ihre zum Verkauf stehenden Produkte außerdem selbst aus.

Was hat sich in den vergangenen Jahrzehnten im Tabakladen verändert? „Es wird noch viel geraucht, aber anders, wir bieten ein breiteres Spektrum an“, sagt Sandra Bernstein. Von den klassischen Zigaretten, Zigarillos, Zigarren, Pfeifen und Schnupftabak bis hin zu Einweg-E-Zigaretten, Wasserpfeifen und Tabakerhitzern und einer großen Auswahl an Zubehör sei alles im Sortiment vertreten. Ein großes Thema seien in der heutigen Zeit, zudem Tabakerhitzer. Auch E-Zigaretten in allen möglichen Geschmacksrichtungen liegen derzeit im Trend, berichtet die Ladeninhaberin.

ungen haben inzwischen viele Raucher angefangen, selbst Zigaretten zu drehen und zu stopfen, sagt Bernstein – denn eine normale Schachtel mit 20 Zigaretten koste heute zwischen acht und neun Euro.

Mit ihrer Geschäftsübernahme führte Sandra Bernstein ein Zubehör-Regal für den Cannabiskonsum ein, das sich seitdem in allen Gesellschaftsschichten besonderer Beliebtheit erfreue. „Das ging von Anfang an rasend, und hier bekommen sie es mit einem Lächeln verkauft, das bekommen sie im Internet nicht“, sagt sie mit einem Augenzwinkern und ist auf einen möglichen Ansturm bestens vorbereitet. Denn, zeitgleich mit dem 100. Geburtstag, wurde Cannabis am 1. April somit teillegalisiert. „Viele bekommen es auch verschrieben“, verrät Sandra Bern-

einfacher“, erinnert sich Steffi Hörmann, die klassischen Zigaretten und Stumpen hätten zudem nur ein paar Pfennig gekostet. Den Tabakladen zu betreiben, werde immer schwieriger, erzählt Sandra Bernstein, denn am Tabak selbst sei kaum etwas verdient, das Zubehör mache es aus. „Ich wünsche mir, dass ich's noch lange machen kann“, sagt sie. Dann kommt auch schon die nächste Kundin.

Unsere Serie

Unternehmer und Händler – egal ob Marktführer, Mittelständler oder auf sich allein gestellt – tragen entscheidend zur Entwicklung von Städten und Gemeinden bei. Sie sind Gewerbesteuerzahler, Arbeitgeber und häufig Motor einer ganzen Region. Die Buchloer Zeitung stellt in loser

Jengen

25.000 E
24-Jähri

Einen Sch
Euro hat e
Montagab
mit seinen
wich. Der
von Kette
straße OA
das Tier
die Straß
chen kam
und stieß
zusamme

Buchloe

Unbeka
Firmen

Ein unbek
bruar 10
menkre
kaufte s
Ausland
Daten d
nach An
nicht be
wegen E

Buchlo

Tanz
Senio

Der n
der A
9. Apr
um 14
rinne
Freu
ben.

Buch

Sa
sic

Br
te
se
n
D
v
in

J

K